

Vorstand für 1980/81

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde**

Band (Jahr): **42 (1980)**

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sei es in der Baugruppe Berner Mittelland, im Östlichen Mittelland, im Berner Oberland oder in der Gruppe Ländliches Gewerbe, überall hatte man typische ländliche Bauten der Schweiz mit dem dazugehörigen Mobiliar und den landwirtschaftlichen Gerätschaften vor Augen, die durch ihre Vereinigung auf überschaubarem Raum schöne Vergleiche ermöglichen. Wenn auch die Innenausstattung deutlich zeigte, wie einfach man früher als durchschnittlicher Bauer bei uns leben mußte, so wurde man sich andererseits auch bewußt, welche ästhetischen und stimmungsmäßigen Abgründe die heutige Betonarchitektur von der damaligen Baukunst trennt. Dies machte, daß nicht wenige Besucher nach einem unvergeßlich schönen Tag nachdenklich nach Hause fuhren.

Der Sekretär I: *J. Harald Wäber*

Vorstand für 1980/81

- Präsident: Prof. *Hans A. Michel*, Direktor der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern, Feldacher 7/Bramberg, 3176 Neuenegg
- Vizepräsident: Dr. *Robert Tuor*, † 9.1.1981
- Sekretär: *Gwer Reichen*, lic. phil. hist., Assistent, Reinisch, 3714 Frutigen
- Protokollführer: Dr. *François de Capitani*, Assistent, Parkstrasse 15, 3014 Bern
- Kassier: Dr. *Theophil von Mandach*, Fürsprecher, Eigerplatz 2, 3000 Bern 14
- Redaktoren: Archivheft: vakant
 Berner Zeitschrift: *J. Harald Wäber*, lic. phil. hist., Archivar, Altenbergstrasse 28, 3013 Bern
- Beisitzer: Prof. *Urs Altermatt*, Staufferstrasse 30, 3006 Bern
 Prof. *Georges Grosjean*, Eigerweg 13, 3038 Kirchlindach
Hans Grütter, Kantonsarchäologe, Bernastrasse 7a, 3005 Bern
Fritz Häusler, Staatsarchivar, Hansenstrasse 6, 3550 Langnau i. E.
 Prof. *Ulrich Im Hof*, Feldeggstrasse 33, 3098 Köniz
 Prof. *Beat Junker*, Seminarlehrer, Ferenbergstrasse 24, 3066 Stettlen
 Prof. *Franz G. Maier*, Direktor der Schweizerischen Landesbibliothek, Morillonstrasse 16, 3007 Bern
 Dr. *Heinz Matile*, Vizedirektor des Historischen Museums Bern, Gartenstrasse 25, 3125 Toffen
 Dr. *Guido Schmezer*, Stadtarchivar, Villettengässli 26B, 3074 Muri
 Dr. *Jürg Schweizer*, Kunsthistoriker, Gerechtigkeitsgasse 44, 3011 Bern
 Dr. *Karl F. Wälchli*, Archivar, Buchenweg 3, 3097 Liebfeld
- Revisoren: *Benjamin Brügger*, stellvertretender Direktor der Schweizerischen Volksbank, Bennenbodenrain 20, 3032 Hinterkappelen
Bernhard Müller, Fürsprecher, Sonnenrain 56, 3065 Bolligen

Das Mitglieder-Verzeichnis mit aktuellem Bestand wird den Mitgliedern im Laufe des Jahres 1981 in einer separaten Ausgabe zugestellt.